Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amtsblatt des Badischen Ministeriums des Kultus, des Unterrichts und der Justiz, Abteilung Kultus und Unterricht

Baden / Ministerium des Kultus, des Unterrichts und der Justiz

Karlsruhe, 71.1933,11 - 72.1934

13.1.1934 (No. 1)

urn:nbn:de:bsz:31-48371

Visual Library

Gymnas... Bibliothek

Nr. 1

Amtsblatt

des Badischen Ministeriums des Kultus, des Unterrichts und der Justiz

Herausgegeben von der Abteilung Kultus und Unterricht

Ausgegeben **Karlsruhe**, den 13. Januar 1934

Inhalt.

Bekanntmachungen:
Reichsgründungsfeier.
Fernsprechverkehr.
Empfehlung von Druckschriften.
„Deutsche Fliegerei".

Bekanntmachungen.

Reichsgründungsfeier.

An sämtliche Schulbehörden und Leiter der Schulanstalten.

Am 18. Januar 1934 ist der Vormittagsunterricht um 11 Uhr zu schließen und darauf in einer Schulfeier der Bedeutung der Reichsgründung und der Weiterentwicklung des Reichsgedankens durch die nationale Erhebung zu gedenken. Am Nachmittag fällt der Unterricht aus.

In Klassen, die am 18. Januar 1934 keinen Unterricht haben, ist die Feier in der letzten Unterrichtsstunde vor diesem Tag abzuhalten.

Karlsruhe, den 9. Januar 1934.

Der Minister des Kultus, des Unterrichts und der Justiz
— Abteilung Kultus und Unterricht —

Nr. B 519 In Vertretung
Frank

Fernsprechverkehr.

An sämtliche unterstellten Behörden, Dienststellen und Schulanstalten.

Angesichts der Häufung der Anrufe des Ministeriums mittels Fernsprechers sehe ich mich im Hinblick auf den wachsenden Gebührenaufwand veranlaßt, sämtlichen Behörden, Dienststellen und Schulanstalten nahezulegen, in der Benutzung des Fernsprechers größte Zurückhaltung zu üben. Es muß in allen Fällen geprüft werden, ob die Benützung des Fernsprechers auch wirklich notwendig ist oder ob nicht etwa eine schriftlich zu erstattende, gegebenenfalls als eilig gekennzeichnete Anzeige den Zweck erfüllt und dadurch eine Benützung des Fernsprechers unterbleiben kann.

In gleicher Weise ist auch durch Beschränkung der Benützung des Fernsprechers beim Ortsverkehr auf Sparsamkeit Bedacht zu nehmen.

Ich ersuche, die Beamten, Angestellten und sonstigen Bediensteten bei allen in Frage kommenden Behörden, Instituten und Anstalten durch besonderen Hinweis auf vorstehende Anordnung zu verständigen.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1933.

Der Minister des Kultus, des Unterrichts und der Justiz
— Abteilung Kultus und Unterricht —

Nr. A 35437 In Vertretung
Frank

Empfehlung von Druckschriften.

Im Verlag Boltze-Karlsruhe ist in der von Ministerialrat Karl Gärtner herausgegebenen Sammlung „Bausteine für den neuzeitlichen Unterricht in der Volksschule" das 1. Heft: Walter-Weber, Der Physikunterricht in der Volksschule (1. Teil) erschienen.

Es behandelt die Mechanik fester Körper und ist auf die Ergebnisse eigener Unterrichtspraxis der Verfasser in den verschiedenen Schulformen aufgebaut. Es stützt sich hierbei ausschließlich auf Versuche, die auf ihre Zuverlässigkeit sorgfältig geprüft sind, und die mit den einfachsten und — mit ganz wenigen Ausnahmen — selbst gefertigten bezw. zusammengestellten Versuchsmitteln ausgeführt werden können; Größe und Anordnung des Versuchsmaterials gewährleisten eine für die ganze Klasse übersichtlich anschauliche und physikalisch einwandfreie Versuchsdurchführung. Stoffsammlung und Stoffdarbietung liefern dem Lehrer ein überaus

BLB Badische Landesbibliothek Karlsruhe

wertvolles und reichhaltiges Unterrichtsmaterial, ohne ihn am eigenen Gestalten entsprechend der unterrichtlichen Lage seiner ihm jeweils anvertrauten Klassengemeinschaft zu behindern.

Das Heftchen ist für die Hand des Lehrers bestimmt und wird für die Neugestaltung des Physikunterrichts in der Volksschule unentbehrlich sein. Ich empfehle es zur Anschaffung für die Handbibliothek des Lehrers.

Karlsruhe, den 3. Januar 1934.

Der Minister des Kultus, des Unterrichts und der Justiz
— Abteilung Kultus und Unterricht —

Nr. B 53099 In Vertretung
Frank

„Deutsche Fliegerei".

An die Direktionen und Vorstände der Höheren Lehranstalten und der Fachschulen, an die Volks- und Fortbildungsschulen.

Nachstehend veröffentliche ich einen Erlaß des Herrn Reichsministers für Volksaufklärung und Propaganda in Berlin vom 5. Dezember 1933 — II 2530/25. 11 — mit dem Ersuchen, die Schüler der oberen Klassen auf das Buch hinzuweisen.

Karlsruhe, den 3. Januar 1934.

Der Minister des Kultus, des Unterrichts und der Justiz
— Abteilung Kultus und Unterricht —

Nr. B 52222 In Vertretung
Frank

Berlin, den 5. Dezember 1933.

Der Reichsminister für
Volksaufklärung und Propaganda.
II 2530/25. 11

An sämtliche Kultusministerien der Länder.

Der bekannte Danzig-Flieger Gerhard Zirwas hat im Einvernehmen mit dem Reichsjugendführer, dem Deutschen Luftsportverband und dem Reichsluftschutzbund im Verlag R. Voigtländer, Leipzig, ein Buch herauszugeben, „Deutsche Fliegerei". Der Herr Reichsluftfahrtminister Hermann Göring setzt dem Buch folgende Worte voraus:

„Die deutsche Luftgeltung wiederzuerlangen, ist eine heilige Pflicht, die das Volk unseren großen gefallenen Fliegerhelden schuldig ist."

Ich bitte Sie, zu veranlassen, daß in den Schulen, vor allem in den oberen Klassen, auf das Buch hingewiesen wird. Es gehört in die Hand eines jeden echten deutschen Jungen.

Im Auftrag:
gez. Weidemann.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe